



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1915-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

154

7. Volksvorstellung

Freitag, den 26. Februar 1915

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Spielleitung Emil Reiter

Personen:

Sultan Saladin	Fritz Alberti
Sittah, seine Schwester	Lene Blankenfeld
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Robert Garrison
Recha, dessen angenommene Tochter	Rose Lichtenstein
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Georg Köhler
Ein Derwisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Emil Hecht
Ein Klosterbruder	Paul Tietzsch a. G.

Die Szene ist in Jerusalem.

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze:	IV. Mitte:	ME. 0.50
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	IV. Seite:	„ 0.30
I. Rang: Seite		
Parterreloge		
Sperresitze im Parkett		
II. Rang: Mitte und Seite		
III. Rang: Mitte und Seite		
	Nicht numerierte Plätze	
	Stehplätze im Parkett	„ 1.20
	Parterre Stehplatz	„ 0.70

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an (taglich vormittags von 10—1 Uhr) (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Samstag, 27. Februar (C 32 kleine Preise)	Der Barbier von Bagdad		
Sonntag, 28. Februar (B 30 mittl. Preise)	Hierauf Puppenfee	Anfang 7	Uhr
Montag, 1. März (D 31 kleine Preise)	Lohengrin	Anfang 5	Uhr
	Märchen vom Wolf	Anfang 7	Uhr

Im neuen Theater:

Sonntag, 28. Februar	Kater Lampe	Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
----------------------	-------------	----------------------------